Verhandlungskalender des Arbeitsgerichts

Vorsitzende/r:

Ehrenamtliche/r Richter/in aus Kreisen der

Arbeitgeber: Terminstag:

Arbeitnehmer: Sitzungszimmer:

Akten- zeichen	Kläger/in Antrag- steller/in	Beklagte/r Antrags- gegner/in Beteiligte/r	Uhr- zeit	Prozess-, Verfahrensbe- vollmächtigte/r des/der		Terminsergebnisse				Neuer Termin ist anberaumt auf	Bemer- kungen
				Klägers/ Klägerin Antragstel- lers/ An- tragstellerin	Beklagten Antrags- gegners/ Antrags- gegnerin Beteiligten	Streitige Urteile Beschlüsse nach § 91 a ZPO Das Beschlussver- fahren beendende Beschlüsse	Sonstige Urteile	Ver- gleiche	Ander- weitige Er- gebnisse		
1	2	3	4	5		6				7	8
				a	b	a	b	c	d		

Erläuterungen:

- Die Spalten 1 bis 5 sind sogleich nach der Terminbestimmung auszufüllen. Werden die Namen der Prozess- oder Verfahrensbevollmächtigten erst später bekannt, sind sie alsbald nachzutragen.
- In Spalte 6 b gehören die nicht in Spalte 6 a einzutragenden Urteile wie echte Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteile.
- In Spalte 6 c ist jeder Vergleich, einschließlich Teilvergleich, einzutragen, auch wenn er nur bedingt geschlossen ist.
- Bei mehreren Ergebnissen in einer Sache (z. B. Teilurteil, Teilvergleich und wegen des Restes Vertagung) sind die Spalten 6 a bis 6 d nebeneinander zu benutzen.
- Bei Anberaumung eines lediglich zur Verkündung einer Entscheidung bestimmten Termins ist dem Datum in Spalte 7 der Vermerk "VT" hinzuzufügen.
- Hat das Arbeitsgericht die Berufung zugelassen, ist dies in Spalte 8 zu vermerken.